

2–3 Monate vor dem Umzugstag

- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen, aber erst nach Unterschreiben des neuen Mietvertrages
- Umzugs-Offerten bei Umzugsfirmen einholen
- Pack-Material organisieren
- Reinigungsangebote beim Putzinstitut einholen
- Alte und neue Schulbehörden informieren
- Umzugstag beim Arbeitgeber frei nehmen (1 bezahlter Arbeitstag steht Ihnen zu)
- Neue Wohnung ausmessen (Vorhänge, Teppiche etc.)
- Alte und neue Wohnung auf Schäden absuchen, evtl. Reparaturen in Auftrag geben und diese Ihrer Hausrat- oder Haftpflichtversicherung melden
- Einrichtungsplan erstellen (damit die schweren Möbel an den richtigen Platz gestellt werden)
- evtl. Helfer für Umzugstag organisieren
- Bestellen von neuen Möbeln (direkt an die neue Adresse liefern lassen)
- Verschenken oder Verkaufen von Mobiliar (das nicht mehr umgezogen wird)
- Tiefkühlvorräte aufbrauchen
- Entsorgung von Mobiliar

4 Wochen vor dem Umzugstag die Änderung Ihrer Adressen melden

- Arbeitgeber
- Post/Bank (Kreditkarten)
- Schul- und Kindergarten-Amt
- Arzt, Zahnarzt, Krankenkasse
- Versicherungen, Einwohnerkontrolle, Steueramt (Militär- Zivilschutzpflichtige)
- Strassenverkehrsamt, ID- und Passbüro, Migrationsamt
- Telefon und Fernseher kündigen und neu anmelden
- Selbständige und Rentner = AHV-Ausgleichskasse
- Lieferanten (Service-Abos, Haus-Lieferdienste, Verlage, Zeitungen, Zeitschriften, etc.)
- Freunde, Bekannte, Kurs-, Klub- und Verbandssekretariate
- Elektrizität- und Gaswerke
- Dauerauftrag für Mietzins

2 Wochen vor dem Umzugstag

- Einzelheiten zur Wohnungsabgabe mit dem Vermieter, der Umzugsfirma und der Reinigungsfirma absprechen und Übergabetermine vereinbaren
- Briefkasten-/Hausglocken Beschriftung bestellen
- Abwart und Nachbarn informieren
- Elektrizitätswerk / Gaswerk / Wasserversorgung orientieren (damit die Zähler am Stichtag abgelesen werden)
- Wenn Sie Ihre Wohnung selbst reinigen, besorgen Sie genügend Putzmittel
- evtl. Böden am alten und am neuen Ort schützen (z.B. Abdeckvlies)
- Schlusskontrolle (alles vorhanden?)
- kleine Reparaturen erledigen (für welche die Mieter aufkommen müssen)
- Parkplätze resp. Zufahrten reservieren/freihalten
- Nicht mehr benötigte Dinge wie Bücher, Schallplatten, Ordner usw. einpacken, mit Inhalt und Zimmer-Nr. beschriften

24 Stunden vorher

- Kühlschrank abtauen
- Tiefkühltruhe auf Maximum stellen (Schnellgefriertaste)
- Vorhänge abnehmen, Teppiche einrollen/verschnüren
- Haustiere in Pflege geben
- Betreuung / Unterkunft von Kleinkindern organisieren
- Notkarton mit allen wichtigen Sachen vorbereiten (Glühbirne, WC-Papier, Sicherungen, Handtuch, Seife, Schnellverband, Werkzeug, Kugelschreiber, Bleistift, Papier, Schrauben, Nägel und Putzmaterial, Abfallsäcke, Klebeband, Schnur, Sackmesser, Verlängerungskabel), auf die Seite stellen und als letztes einladen
- Pflanzen nicht mehr giessen
- Demontage der Möbel (wenn nicht die Umzugsfirma beauftragt ist)
- Nachkontrolle der Kartons (beschriftet/zugeklebt)
- Heikles oder zerbrechliches Umzugsgut im voraus umziehen oder mit Luftpolsterfolie verpacken
- Neue Wohnung übernehmen (vollständiges Übernahme-Protokoll)
- Bargeld für Umzug- und Reinigungsunternehmen bereithalten
- Verpflegung und genügend Getränke für das Umzugsteam bereitstellen
- Wertgegenstände wie Geld, Dokumente und andere Sammlungen, separat und persönlich transportieren

Am Umzugstag

- Zufahrt und Parkplatz für den Umzugswagen kontrollieren, Zugangswege freihalten
- Vor Beginn mit dem Umzug Teamleiter einen Rundgang machen und auf empfindliche Gegenstände hinweisen, anschließend Grundrissplan besprechen (was als Erstes geladen ist, wird zuletzt wieder abgeladen)
- Tiefkühler erst am Schluss verladen und am neuen Domizil erst nach min. 2 Stunden wieder anschliessen
- Zimmer beschriften (entsprechend den Kartons)
- Evtl. den Einrichtungsplan der einzelnen Zimmer an die Aussenseite der zugehörigen Türe kleben
- Betreuen der Umzugsarbeiter (wo, was hin- kommt)
- Bei Schäden, direkt beim Teamleiter eine schriftliche Bestätigung verlangen

Nach dem Umzug

- Remontage der Möbel (wenn nicht die Blet Express beauftragt wurde)
- Wohnungs-/Hausreinigung (in der alten Liegenschaft)
- Wohnungsabgabe (vollständiges Abgabe-Protokoll)
- Abholung von Mietmaterial in Auftrag geben
- Namensschilder montieren
- Zählerstand von Strom, evtl. auch Gas, Heizung und Warmwasser notieren
- Allfällige Schäden Innert drei Tagen der Umzugsfirma schriftlich melden
- Innert zehn Tagen Mängelliste eingeschrieben an den Vermieter/Verwaltung schicken
- Bei der Einwohnerkontrolle anmelden
- Bevor Sie bauliche Veränderungen vornehmen, holen Sie das Einverständnis des Vermieters ein.